

Grün, fit, gemeinsam: Hagen a.T.W. bewegt



Ort des Projekts	Gemeinde Hagen a.T.W.
Bundesland/Bundesländer	Niedersachsen
Einwohner der Gemeinde	13.525
Zeitpunkt der Umsetzung	2022-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☒ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

Für die Gemeinde Hagen a.T.W. als staatlich anerkanntem Erholungsort ist die Vorhaltung von gesundheits- und bewegungsfördernden Angeboten ein hohes Anliegen. Sie ist seit 2007 eine von 6 zertifizierten Erhaltungsstandorten für Süßkirschen in Deutschland und Teil des Netzwerks Deutsche Genbank Obst. Als ausgezeichnete familiengerechte und nachhaltige Kommune möchte sie generationsübergreifende Begegnungsorte im Grünen schaffen. Die Anlagen werden so gestaltet, dass sie Menschen jeden Alters und verschiedener Interessen ansprechen und zu einer aktiven Freizeitgestaltung im Freien motivieren. Die Integration von Bewegungsmöglichkeiten in das Stadtgrün trägt dazu bei, die soziale Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu fördern. Eine Befragung in der Gemeinde im Rahmen des Audits zur familiengerechten Kommune hat ergeben, dass 45% der Einwohner in einem Sportverein aktiv sind

Bewegung und Gesundheit

Als Alleinstellungsmerkmal in der Region regt der 1,6 km lange Kirschlehrpfad durch eine der größten Ansammlung von Süßkirschen in Deutschland zur Bewegung an. Präsentiert werden vom Aussterben bedrohte Kirscharten. Am Pfad wurde ein Bewegungsparcours angelegt, der die Wissensvermittlung mit sportlicher Betätigung kombiniert. Damit werden interessenübergreifend Angebote miteinander verknüpft und so die Strahlkraft der einzelnen Bestandteile erhöht. In unmittelbarer Nähe schließen sich nach Fertigstellung im Jahr 2024 ein Pumptrack und eine Calisthenics-Anlage auf einer ehemaligen Freifläche an, die insbesondere jüngere Menschen anspricht und ein vereinsungebundenes Bewegungsangebot schafft. Auf der Anlage werden zusätzliche Baum- und Strauchpflanzungen vorgenommen und eine heimische Wildblumenwiese angelegt. Damit soll ein Lebensraum für Insekten geschaffen werden, der gleichzeitig das optische Erscheinungsbild der Anlage aufwertet. So werden Belange des Naturschutzes und der Freizeitnutzung gleichermaßen berücksichtigt.

Projektbeteiligte

Gemeinde Hagen a.T.W.
Die Kommunalverwaltung ist Projektträger

Kirchen
Träger der Jugendarbeit

Hagener SV
Gruppensportangebote im Park

Spielvereinigung Niedermark
Rikscha-Fahrdienst im Ort (geplant)

und 71% Sportanlagen intensiv nutzen. Die Gemeinde Hagen a.T.W. setzt daran an und schafft aktiv attraktive Begegnungsräume, die sich nach Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2018 durch entsprechende Fördergelder auch als finanzschwache Kommune realisieren lassen. Die größten Erfolge sind mehrere umgesetzte oder in der Umsetzung befindliche Teilmaßnahmen, die sich zu einem räumlich-funktionalen Freiraumsystem in der Obermark zusammenfügen. Dazu gehören ein Bewegungsparcours am Kirschlehrpfad, die Erneuerung der Tartanbahn, die Schaffung von Pumptrack- und Calisthenics-Anlagen und die Attraktivitätssteigerung einer innerörtlichen Parkanlage zu einem generationsübergreifenden Kommunikationsort. Alle Maßnahmen sind zu jeder Zeit öffentlich zugänglich und barrierefrei. Die zahlreichen innerörtlichen Bewegungsangebote sind ohne Vereinsmitgliedschaft nutzbar. Gleichwohl werden sie von den Sportvereinen in das jeweilige Vereinsprogramm integriert. Es werden den öffentlichen Raum belebende und niedragschwellige Elemente geschaffen.

Lebensqualität

Durch die verschiedenen bewegungsfördernden Maßnahmen entstehen bessere Wegebeziehungen und eine verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems. Die Lebensqualität steigt durch die Schaffung neuer Angebote für alle Generationen und die Neuanlegung von Grünanlagen im Bereich der Pumptrack- und Calisthenics-Anlagen. In der zentralen Parkanlage der Ortschaft Obermark wird ein generationsübergreifender Ansatz verfolgt: Die angrenzenden Einrichtungen (Altenheim, Jugendheim, Kindergarten) schaffen Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen. Es entstehen seniorengerechte Sitzbänke, ein Duft- und Sinnesgarten, der zu therapeutischen Zwecken für Demenzzranke genutzt werden kann. Schatten spenden klimaresistente Bäume. Durch die Neuschaffung eines Spielangebots für Jugendliche werden die bereits bestehenden Spielräume in den Grünanlagen noch vielseitiger gestaltet. Bereits heute kommen Familien aus angrenzenden Kommunen gezielt nach Hagen, um die bewegungsfördernden Angebote im Park zu nutzen. Alle Flächen befinden sich in kommun. Besitz. Haushaltsmittel zur dauerhaften Sicherung sind vorhanden

Prozess und Zusammenarbeit

Der Planungsprozess ist durch eine konstruktive, zielorientierte Zusammenbreit zwischen Kommunen, Vereinen und Bürgern geprägt. Im Vorfeld der Antragstellung wurde ein Arbeitsgruppentreffen im Kinder- und Jugendzentrum Martinusheim durchgeführt. Hier konnten die anwesenden Mädchen und Jungen ihre Ansprüche formulieren und Einfluss auf die Gestaltung der innerörtlichen Parkanlage nehmen. Die Sportvereine übernehmen ehrenamtlich zum Teil die Pflege der Anlagen (z.B. Schutzhütte an der Tartanbahn, Bewegungsparcours). Die Spielvereinigung Niedermark plant für mobilitätseingeschränkte Personen einen Rikscha-Fahrdienst im Ort. Dazu sollen Fördergelder beantragt werden.

Grün, fit, gemeinsam: Hagen a.T.W. bewegt



Parkanlage - Generationsübergreifender Kommunikationsort

Quelle: Gemeinde Hagen a.T.W.



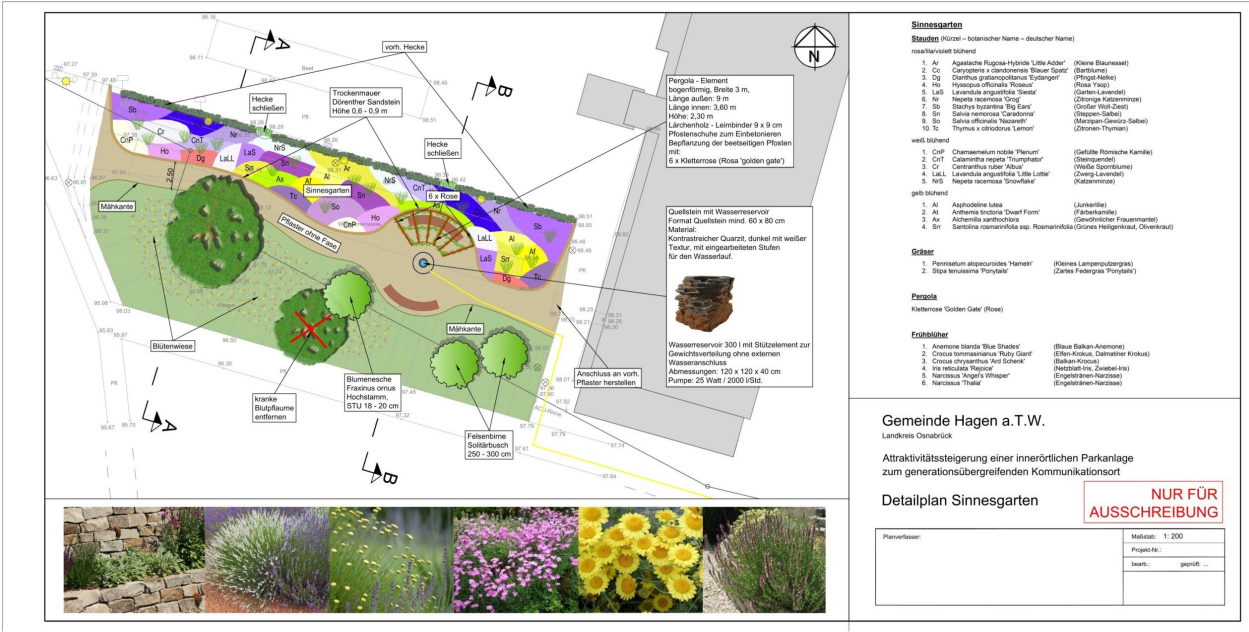
Kirschlehrpfad Hagen a.T.W.

Quelle: Gemeinde Hagen a.T.W.



Outdoor-Sportgeräte am Kirschlehrpfad

Quelle: pro-t-in GmbH



Duft- und Sinnesgarten im Park

Quelle: Gemeinde Hagen a.T.W.

